
Galerie Anna Bushumova

Zürich — Vor knapp einem Jahr eröffnete die Galerie Anna Bushumova in Zürich-Wollishofen. Sie ist im Renggergut situiert, das damals als Experiment einer gemeinschaftlichen und doch selbstbestimmten Wohnform für die zweite Lebenshälfte eröffnet wurde. Die erste Ausstellung widmete sich denn auch den Kunstschaufenden aus dem Haus. Der Blick der Galerie geht jedoch einiges weiter, sowohl zeitlich wie auch geografisch. Ein Schwerpunkt des Programms liegt auf eurasischen Künstler:innen des frühen 20. und des 21. Jahrhunderts. Gezeigt werden insbesondere Künstler:innen, deren schöpferische Biografien mit Russland und dem Kaukasus verbunden sind. Die in Zürich beheimatete Direktorin der Galerie, Anna Bushumova, hat selbst Wurzeln in Tomsk, Sibirien. Ein zweiter Fokus liegt auf zeitgenössischer Schweizer Kunst. Immer wieder werden auch kunsthistorische Ausstellungen gezeigt, die der Verein Kunst und Geschichte erarbeitet und umsetzt: letztes Jahr «E. M. Lilien, Fidus und Dolorosa – Utopien und Obsessionen um 1900»; für 2025 ist eine Schau über den in Vergessenheit geratenen Künstler Kazimierz Zieleniewski geplant, ein Vertreter der École de Paris, der kurze Zeit auch in Zürich und Genf lebte und arbeitete. Den Auftakt ins zweite Jahr der Galerie machen digitale Gemälde von Mila B.



Aussenansicht Galerie Anna Bushumova

→ «Mila B.», Vernissage: 7.1.

↗ annabushumova.com

GROSSANLÄSSE

Berner Galerienwochenende

Bern — Zum Jahresauftakt findet das Berner Galerienwochenende statt. 13 Galerien und Partnerinstitutionen, darunter das Kornhausforum, die Stadtgalerie oder videokunst.ch, laden gemeinsam zum Kunstparcours. Aus Anlass des vierzigjährigen Jubiläum des Vereins bieten Kunstvermittler:innen geführte Spaziergänge zwischen den Berner Galerien sowie eine Exkursion zur Galerie Henze & Ketterer in Wichtrach an. Mit der analogen Faltkarte oder den Informationen auf der Website lässt sich das Angebot der Galerien, die in Fussdistanz zueinander liegen, auch nach eigener Lust und Laune entdecken.



Druckatelier Tom Blaess, Ausstellungsansicht
Berner Galerienwochenende, 2023

→ Diverse Orte, 18./19.1.

↗ bernergalerien.ch

BRAFA Art Fair

Brüssel — Die BRAFA feiert ihre siebzigste Ausgabe. Gestartet als Antiquitätenmesse deckt sie heute das gesamte Spektrum an Kunstwerken und Objekten ab, von der Antike bis in die unmittelbare Gegenwart. Insgesamt nehmen 130 Galerien aus 14 Ländern teil. Aus der Schweiz sind aus Lugano die Galerien Repetto und Cortesi dabei, letztere mit Werken von Lucio Fontana; aus Zürich die Galerie von Vertes, und aus Genf bietet die Galerie De Jonckheere, die zu den treuen